

Netzwerk Organspende Ostschweiz (NOO)



Dr. med. Edith Fässler
 Oberärztin mbF Intensivmedizin
 Klinik für Intensivmedizin KSSG
 Netzwerkleiterin bis
 Ende September 2023



Yvonne Hilpertshauer
 Oberärztin mbF Intensivmedizin
 Klinik für Intensivmedizin KSSG
 Netzwerkleiterin



Dr. med. Christine Sturm
 Oberärztin Intensivmedizin,
 Klinik für Operative
 Intensivmedizin KSSG
 Stv. Netzwerkleiterin

Nach der Konstanz im letzten Jahr befand sich das NOO im Berichtsjahr im Wandel. Geprägt war es von namhaften personellen Wechseln: Yvonne Hilpertshauer und Christine Sturm haben die Aufgaben der Netzwerkleitung bzw. der Stellvertretung übernommen.

Erneut war das Netzwerksymposium am 27. September der Höhepunkt des Jahrs. Dank eines vielseitigen und spannenden Programms war die Nachfrage derart hoch, dass für nächstes Jahr möglicherweise neue Räumlichkeiten gesucht werden müssen. An weiteren diversen Anlässen und selbst gehaltenen Weiterbildungen wurde die Bevölkerung für das Thema Organspende sensibilisiert.



Anzahl Spitäler: 5
 Kantone: AI, AR, SG



Spitäler

- Hirslanden Klinik Stephanshorn
- Ostschweizer Kinderspital
- Spital Grabs
- Spital Herisau (Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden)

● ● Kantonsspital St. Gallen (KSSG)

● = Detektionsspital ● = Entnahmespital ● = Transplantationszentrum

Tab. 3.9 – Anzahl spendende verstorbene Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO) pro Spital im Jahr 2023. Total, für die Spende im Hirntod (DBD) und für die Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand (DCD).

	Total	DBD		DCD	
		n	(%)	n	(%)
Detektionsspital					
Kantonsspital St.Gallen (KSSG)	8	3	(38)	5	(63)

Tab. 3.10 – Charakteristika der spendenden verstorbene Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO) im Jahr 2023. Total, für die Spende im Hirntod (DBD) und für die Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand (DCD). Als spendende Person gilt jede verstorbene Person, bei der ein chirurgischer Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation erfolgt ist. Als Todesursache bei der DCD-Spende ist die Ursache für die aussichtslose (infauste) Prognose beziehungsweise der Grund für die Entscheidung zur Therapiezieländerung angegeben. SD: Standardabweichung.

	Total	DBD	DCD
Übersicht			
Anzahl spendende verstorbene Personen	8	3	5
Anzahl transplantierte Organe pro spendende verstorbene Person, Mittelwert (±SD)	2.1 (1.4)	2.3 (1.5)	2.0 (1.4)
Altersverteilung			
Jüngste spendende Person, Jahre	43	43	43
Älteste spendende Person, Jahre	78	77	78
Medianalter, Jahre (unteres bis oberes Quartil)	69 (57–76)	63 (53–70)	74 (62–75)
<16-jährig, n (%)	–	–	–
16- bis 24-jährig, n (%)	–	–	–
25- bis 34-jährig, n (%)	–	–	–
35- bis 44-jährig, n (%)	2 (25)	1 (33)	1 (20)
45- bis 54-jährig, n (%)	–	–	–
55- bis 64-jährig, n (%)	2 (25)	1 (33)	1 (20)
65- bis 74-jährig, n (%)	1 (13)	–	1 (20)
>74-jährig, n (%)	3 (38)	1 (33)	2 (40)
Geschlechterverteilung			
Männer, n (%)	7 (88)	2 (67)	5 (100)
Frauen, n (%)	1 (13)	1 (33)	–
Verteilung Todesursachen			
Sauerstoffmangel, n (%)	4 (50)	2 (67)	2 (40)
Cerebrovaskuläres Ereignis (Hirnblutung/Hirnschlag), n (%)	3 (38)	1 (33)	2 (40)
Schädel-Hirn-Trauma, n (%)	1 (13)	–	1 (20)
Andere, n (%)	–	–	–



Abb. 3.13 – Anzahl spendende verstorbene Personen im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO). DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand. Als spendende Person gilt jede verstorbene Person, bei der ein chirurgischer Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation erfolgt ist.

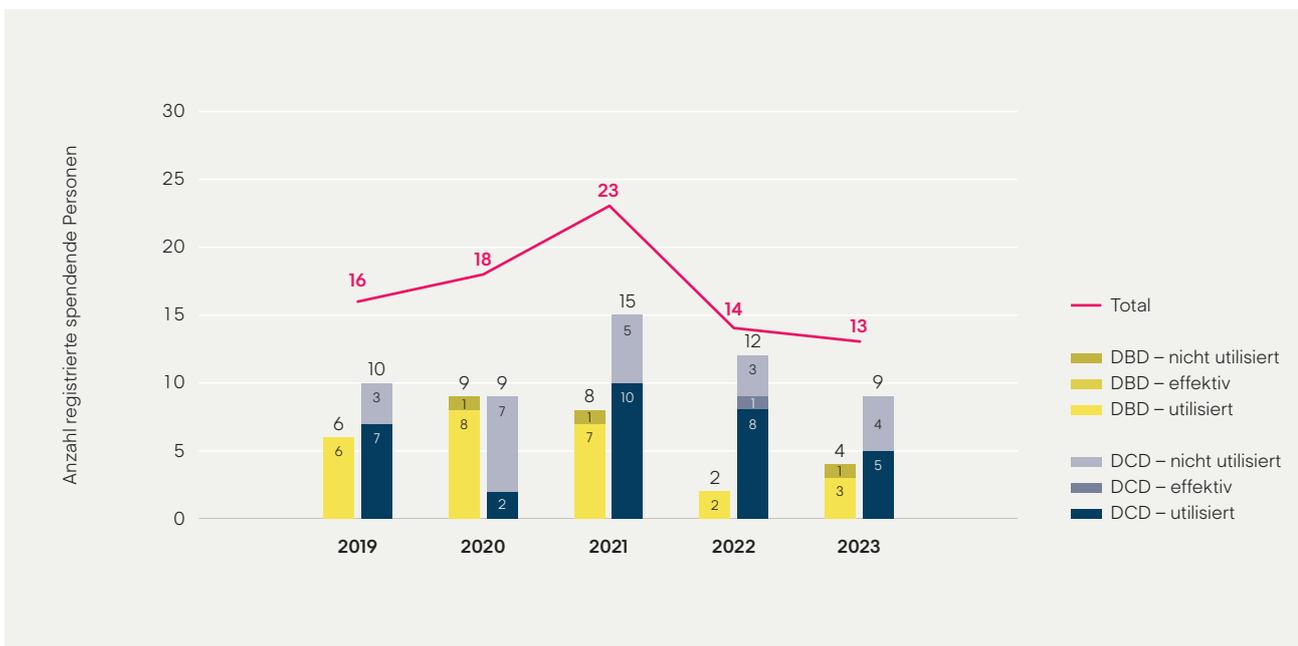


Abb. 3.14 – Anzahl im Organspendenetzwerk Ostschweiz (NOO) für eine mögliche Organspende nach dem Tod im Swiss Organ Allocation System (SOAS) an Swisstransplant gemeldete und evaluierte Personen. Eine verstorbene Person gilt als «genutzt», wenn mindestens 1 Organ transplantiert werden konnte. Eine Person wird als «nicht genutzt» bezeichnet, wenn sie zwar medizinisch für eine Organspende qualifiziert und eine Zustimmung zur Organspende vorliegt, es aber nicht zu einem chirurgischen Eingriff mit der Absicht zur Organentnahme zum Zweck einer Transplantation kommt. Eine «effektive Spenderin» bzw. ein «effektiver Spender» ist eine verstorbene Person, die medizinisch für eine Organspende qualifiziert, bei der eine Zustimmung zur Organspende vorliegt und bei der auch ein chirurgischer Eingriff erfolgt ist, bei der aber kein Organ transplantiert werden konnte. DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislauf-Stillstand.

Highlights 2023

Anlässlich der öffentlichen Vortragsreihe am Kantonsspital St. Gallen referierten am 10. Januar 2023 Dr. Susann Endermann, Leitende Ärztin Klinik für Operative Intensivmedizin, Wolfgang Ender, Organspende- und Transplantationskoordinator sowie Dr. Isabelle Binet, Leiterin der Klinik für Nephrologie und Transplantationsmedizin, über Wissenswertes zur Organspende und Transplantation. Sie vermittelten dem zahlreich anwesenden Publikum einen vertieften Einblick in die Thematik und hinter die Kulissen der Organspende und der Transplantationsmedizin.



(V.l.n.r.) Michèle Schneider (Netzwerkkoordination), Wolfgang Ender, Dr. Isabelle Binet, Dr. Susann Endermann

Am 27. September 2023 fand am Kantonsspital St. Gallen das jährliche «Symposium Netzwerk Organspende Ostschweiz NOO» statt. Die zahlreichen Anwesenden erlebten 4 spannende Referate zu sehr aktuellen, aber auch grundlegenden Themen der Organspende:

- Ablauf einer DCD-Herzspende mit OCS (Organ Care System) aus Sicht der Anästhesie und Intensivmedizin
- Einsatz der OCS-Maschine bei DCD-Herzspenden – Funktionsweise, Bedienung/Ablauf während der Organspende
- Organspende beim Kind – die besondere Herausforderung erläutert an einem Fallbeispiel
- Ethisch/christliche Aspekte bei einer Organspende



Öffentlichkeitsarbeit



Teilnahme an Anlässen für die breite Öffentlichkeit

Hopp, St. Galle! Das NOO-Team sowie 2 Swisstransplant-Botschafterinnen standen der Bevölkerung am diesjährigen Altstadtlauf St. Gallen vom 10. September Red und Antwort. Das Thema Organspende stiess auf reges Interesse und erreichte eine Vielzahl an Menschen.

Aus- und Weiterbildung

Teilnahme an Anlässen für Fachpersonen

- Annual Meeting of the Swiss Transplantation Society, Thun, 26./27.01.2023
- Swisstransplant-Wintersymposium, Luzern, 07./08.03.2023
- Pancreas and islet transplantation for type 1 diabetes challenges and future directions, 09.03.2023
- DTI-Webinar; Organ Perfusion Facilities: Models and future directions, 20.04.2023
- EDTCO-Kongress, Athen, 16.09.2023
- ESOT-Kongress, Athen, 17.–19.09.2023
- Symposium Netzwerk Organspende Ostschweiz, St. Gallen, 27.09.2023
- DTI-Webinar; Organ Donation as a part of the End-of-Life. Can barriers be overcome? The Italian experience 04.10.2023

Organisierte Anlässe für Fachpersonen

- «Präsenzkurs Kommunikation» für die beiden Intensivstationen des Kantonsspitals St. Gallen (KSSG) und der Netzwerkspitäler, durchgeführt in Zusammenarbeit mit Swisstransplant, KSSG, 22.06.2023
- «Symposium Netzwerk Organspende Ostschweiz NOO», KSSG, 27.09.2023

Organisierte Fachvorträge

- 9 Fachvorträge/Weiterbildungen «Organspendemedizin/ Hirntoddiagnostik/Fallvorstellungen» im Rahmen der Ausbildungslehrgänge der Assistenzärzte IPS/Anästhesie und der Intensiv-Pflege/NDS, KSSG
- 5 Fachvorträge «Organspende/Transplantation» im Rahmen der Ausbildungslehrgänge der Höheren Fachschule für Gesundheitsberufe St.Gallen/Sargans
- Fachvorträge «Organspende/Transplantation» an den Kliniken für Rechtsmedizin/Forensik sowie Nephrologie/Transplantationsmedizin am KSSG

Weitere Aktivitäten

- 1 Interview zur Forschungsarbeit «Organspende» (Weiterbildungslehrgang Clinical Physician)
- 3 Begleitungen/Interviews zu Vertiefungsarbeiten «Organspende/Transplantation» von Berufsschulabsolvent/-innen diverser Berufe
- Anlässlich des Nationalen Tags der Organ- und Gewebespende vom 09.09.2023 schaltete das KSSG in Zusammenarbeit mit dem NOO auf den sozialen Medien (Instagram, Facebook, LinkedIn und Intranet) Posts und Informationslinks zum Thema Organspende

